

Was Me-  
dicina sey.

Ehrlicher  
Medicorū  
Ampt.

andere so mit Arzeneien/das dritte/so mit der Hand/die Gesundheit hilfft erhalten. Plato zeigt in seinem Gorgia, was die Medicina sey/mit nachfolgenden Worten: Medicina est ars, quia eius quem curat, naturam considerat: causam eorum, quæ facit, & singulorum horum rationem reddere potest. Das ist: Die Medicina ist eine Kunst/sintemal sie die Natur dessen/so sie curirt/bedenckt/vnd rechen schafft geben kan vber alles dasjenige/so sie vornimpt/beydes ins gemein/vnd ein jedes insonderheit. Alexander Aphrodisæus, lib. de sensu & sensato zeigt ihre principia mit nachfolgenden Worten: Medicinæ principia sunt ea, quæ à Philosopho de natura tradita sunt. Das ist: Das sind die rechte principia der Medicin/welche der Philosophus (nemblich Arist.) in seinen libris Phycis zeigt. Albertus Magnus zeigt ihren finem lib. i. Ethicorum, da er also sagt: Medicinæ finis est sanitas. Marcus Antonius Natta zeigt was ein frommer vnd trewer Medicus schuldig/mit diesen Worten/so lib. 5. de pulchro zu finden: Medici boni dent operam vt agrotantibus profint, si queant: si nequeant, vltiorem prob. beant lapsum. Das ist: Gute vnd fromme ärzte sollen sich beflissen/das sie den Krancken helfen/wann sie können: Können sie aber nicht/so sollen sie weitem Zufällen wehren. Iulius Barbarana parte 3. officinæ beschreibet viel Sachen/so auch zur Medicin gehörig/allda man mag nachschlagen: Desgleichen bey dem Tilelio, welcher auch viel newer dogmata physica erfunden. Oder wer weiter Lust hat/mag auch den Paracelsum lesen.

## Der Aechzehende Discurs.

### Von Canonisten vnd Summisten.



Je nach gemeinem Brauch der Juristen / laut des Zeugnuß in proæmio Digestorum, wann man ordentlich von einem ding handeln will/an desselbigen origine der Anfang zumachen: Also wil ich auch hic thun / damit solchem alten Brauch seine Gerechtigkeit geschehe. Sage derhalben/das die rechte vnd vnderwandelbare Canones, oder Leges Canonice ihren Anfang vnd Ursprung nirgendt anders können her haben/als von Gott allein/von welchem/als von einem vnerschöpflichen Brunnen alle gute Gaben/vnd Weisheit herfließen. Dahero dann auch S. Augustinus recht vnd wol gesagt / das auch die Leges Humanæ, oder Menschliche Satzungen von Hoheit vnd Gewalt der Obrigkeit vnd Gehorsamb / so man derselbigen schuldig/den Menschen von Gott gegeben seyen. Wieviel mehr müssen wir solches bekennen von denen legibus vnd Satzungen/so vns in seinem Wort/ ja durch sein selbst beständiges Wort gegeben/hernach aber durch seine trewe Diener vnd Aposteln erklärt/vnd auff allerhand Fälle/so sich vnter den Menschen zutragen möchten / gerichtet worden. Etliche wollen/ (da man eygendlich von ihrem Anfang wolte reden) sie haben also bald im irdischen Paradeis angefangen / da Gott selbst vnsern ersten Eltern ein Gesetz gab/wegen des Baums des Erkantnuß gutes vnd böses: Ober welchem hernach der Herr selbst Gericht gehalten. Andere geben zwar auch zu/sie haben ihren Anfang im Paradeis gehabt/aber in dem / das Gott seinen Willen

Gesetze Ursprung.

von der Menschwerdung seines Sohns den Engeln offenbahrt/ allda zwar ein theil darüber hoch gelobet vnd gepriesen/die andern aber sich widersetz/darüber durch Gottes Gericht auß dem Himmel gestossen / vnd ihrer Herrlichkeit beraubt worden/andere wollen/sie haben ihren Anfang in dem Mosaischen Gesetz/welches Gott selbst dem Moysi gegeben vnd allerley beydes Moralische vnd Ceremonialische Verordnungen gethan/wie man im dritten / vierdten vnd fünfften Buch Moysis sehen mag. Endlich vermeynen etliche andere / sie haben erstlich vnter dem Christlichen Keyser Constantino Magno angefangen/vnter welchem nach so vielen vnd mancherley Verfolgungen/so die Christliche Kirche außgestanden / die Christen ein wenig Luft geschöpft vnd angefangen Concilia zu halten/vnd sich vber allerhand Strittigkeiten/so beydes von wegen der Lehre vnd des Lebens vorgefallen/zu vergleichen: Welche vergleichung alsdahi Schriftlich verfasst/vnd Canones, das ist / gewisse Regeln / nach welchen man sich ins künfftig in dergleichen Fällen hette zu richten/genennt worden. Doch sind noch andere/welche vorgeben / es habe solches nit erst dazumal angefangen/sondern sey auch schon zuvor im Alten Testament gewesen: Haben derohalben solche Leges zwar ihren Anfang im Alten Testament: seyen aber im Newen zu solcher Perfection / wie man sie jeziger Zeit hat/gebracht worden.

Vnd das man auch im Alten Testament habe angefangen Concilia zu halten / laut man sehen im vierdten Buch Moysis/in des selbigen